



Dreiunddreißigstes Abenteuer.

Wie die Burgunden im Saal mit den Heunen fritten.

Eintrat der Kühne Dankwart
Im hohen Königsaal.
Er hieß von hinten weichen
Die Schenken allzumal.
Mit Blute war beronnen
Sein Helm und sein Gewand,
Sein Schwert, sein scharf rotes,
Trug bloß er in der Hand.
Mit lauter Stimme rief er
In Egels Saal hinein:
„Ihr sitzet allzu lange,
Herr Hagen, Bruder mein!
Euch und dem Gott vom Himmel
Klag' ich die bittere Not:
Im Hause droben liegen
Die Knechte alle tot!“

„Wer tat das?“ rief da Hagen,
„O Bruder, sag mir's schnell!“ —
„Das tat der Degen Bledel,
Der schurkische Gesell;

Doch hat er es entgolten“,
Sprach Dankwart, „alsogleich;
Ich schlug das Haupt ihm nieder
Mit einem Schwertesstreich!“ —
„Nun sag mir, Bruder Dankwart,
Was bist du denn so rot?
Ich glaube gar, du leidest
Von Wunden Schmerz und Not!“ —
„Ich bin noch heil,“ rief Dankwart,
„Doch schuf ich manchem Leid:
Das Blut von Heunenwunden,
Das näste mir das Kleid.
Es liegen viel erschlagen
Von meiner Hand im Saal;
Wenn ich drauf schwören müßte,
Ich wüßte nicht die Zahl.“ —

„So sollst du jetzt“, rief Hagen,
„Der Türe Hüter sein.
Der Heunen keinen lasse
Hinaus mir, noch herein!“